

Motion Beck (EVP), Koelbing (forum), Grossenbacher (GRÜNE): Qualitätssicherung bei Baurechtsverträgen

Der Gemeinderat wird beauftragt, bei künftigen Vertragsabschlüssen mit Bauherrschaften auf gemeindeeigenen Parzellen (im Baurecht) die Qualität zu sichern, damit Bauvorhaben auf diesen Parzellen auch nach Vertragsabschluss im Sinne der Ziele der Gemeinde umgesetzt werden. Der Prozess soll durch den Gemeinderat von der Wettbewerbsausschreibung bis zur Bauabnahme überprüft und begleitet werden.

Begründung

Das Verfahren beim Kosmoos hat anfänglich durchdacht gewirkt (partizipativer Prozess, das Wettbewerbsverfahren, das Jury-Team, die Wettbewerbsausstellung). Jedoch hat das Vorgehen nicht zum gewünschten Ergebnis geführt. Beim Kosmoos gab es leider leere Versprechen, irreführende Kommunikation und Kostenoptimierungen, die das Wettbewerbsprojekt bezüglich Nachhaltigkeit und auch bezüglich des Beitrags zur Biodiversität im Siedlungsgebiet bzw. Überhitzung des Aussenraums negativ beeinträchtigten. Die Entscheide des Gemeinderates oder des damaligen Gemeindepräsidenten konnten nicht immer plausibel nachvollzogen werden oder der GGR/die Bevölkerung wurde zum Teil erst nachträglich über die neuen Gegebenheiten informiert. Sicherlich bietet das Projekt Kosmoos eine gute Grundlage, um in einer Auswertung Erkenntnisse und Verbesserungen in die künftigen Baurechtsverträge und allfällige Wettbewerbsausschreibungen einfließen zu lassen.

Es gilt darauf zu achten, dass die Wettbewerbseingabe bereits die verbindlichen Inhalte der Ausschreibung einschliesst und vor Vertragsabschluss Kriterien bereinigt werden, die allenfalls aus einer Wettbewerbseingabe nicht dem gewünschten Ziel des Gemeinderates entsprechen.

Die Überprüfung der Vertragsinhalte soll in regelmässigen Besprechungen mit der Bauherrschaft in allen Bauphasen (Vorprojekts, Baubewilligung, Ausschreibung, Ausführung, Bauabschluss, Bauabnahme) stattfinden und bei Vertragsabweichungen Korrekturen eingefordert werden.

Für den Vertragsabschluss und die Projektbegleitung sollen bei Bedarf Fachpersonen (Begleitgremium) einbezogen werden. Projektänderungen und Kostenoptimierungen sollen nur unter ausgewählten Bedingungen, begründet und nach vorgegebenem Prozess bewilligt werden.

Die Motionär/inne regen den Gemeinderat an, zur Abhandlung von Wettbewerbsverfahren Richtlinien oder Weisungen zu formulieren. Es sollen Pflichten und Kompetenzen für die verschiedenen Stufen (GP, GR, Bauverwaltung, Fachberater und Begleitgremium usw.) formuliert werden.

Bereits bei der Erstellung der Ausschreibung soll der Gemeinderat eine einheitliche Haltung einnehmen. Werte zur Nachhaltigkeit, wie sie beispielsweise beim 5Egg formuliert wurden, sollen generell für Baurechtsverträge verbindlich formuliert werden.

Diverse Bauvorhaben aus jüngster Vergangenheit, wie beispielsweise das Kosmoos oder auch das Bürgerenziel in der Stadt Bern sollen dazu kritisch ausgewertet werden. Der GR soll aufzeigen, welchen Handlungsspielraum er (bzw. die Exekutive anderer Gemeinden) hätte wahrnehmen können und wo er Verbesserungsmöglichkeiten für künftige Baurechtsverträge sieht.

Ort und Datum
Gümligen, 18. Juni 2024

Mitunterzeichnende

Unterschriften

Martin Koelbing
Frantiska Grassenbacher
S. Bähler
W. L. L.
C. K.
F. H.
M. Sager
V. Legler
K. Arnold
Kathrin Volz
Jan Kübel
Jan Kübel
F. Leaver
P. Messeri
Hilmi Gashi
Suzanne Fankhauser

Motionär / Motionärin (Unterschrift)

Bern

Namen

Martin Koelbing
Frantiska Grassenbacher
Simon Bähler
Walter Thut
Christoph Lucas
Bernhard Hirsbrunner
Manuel Sager
Vanessa Legler
Luc Arnold
Aylo Zueri
Kathrin Volz
Köbeli Jan
Gaby Grasser
F. Leaver
Patrizia Messeri
Hilmi Gashi
Suzanne Fankhauser

**Motion «Struktur der Steuerzahlenden in Muri b. Bern»
Siebenrock Charlotte und Fraktion SVP, Messerli Patricia (forum)**

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt:

Im jährlichen Verwaltungsbericht eine Tabelle mit der Einkommens- und Vermögensstruktur der Bevölkerung von Muri b. Bern einzufügen.

Begründung:

Die positive Jahresrechnung 2023 ist vor allem auf die um 7 Millionen Franken höheren Steuererträge der natürlichen Personen zurückzuführen.

Gemäss Verwaltungsbericht 2023 S. 73 wohnten per 1.1.2023 12'993 Einwohnende in Muri b. Bern. Davon waren 16.81 % jünger als 18 Jahre.

Das macht ungefähr 10'800 Einwohnende über 18 Jahre, welche ungefähr 125 Mio an Staatssteuern (Gemeinde und Kanton) bezahlen (fiktive Steuerlast pro Einwohner von ca Fr. 11'574.00).

Da nicht jeder Einwohner und jede Einwohnerin gleich viele Steuerfranken zahlen, kann das Wegfallen von wenigen guten Steuerzahlern grosse Auswirkungen haben.

Für eine fundiertere Beurteilung der Finanzlage der Gemeinde ist es dienlich, die Struktur der Steuerzahler zu kennen.

Als Beispiel dient z.B. die Tabelle aus dem Jahresbericht 2023 der Gemeinde Zollikofen auf der nächsten Seite.

Aufgrund der Situation unserer Gemeinde ist die Tabelle um zusätzliche Zeilen zu erweitern, die die Einkommen von 200'000.00 bis 500'000.00, Einkommen über 500'000.00 bis 1 Mio. sowie Einkommen über 1 Mio CHF abdecken.

Muri b. Bern, 18. Juni 2024

Einkommens- und Vermögensstruktur natürliche Personen

Einkommen

Taxationen	Anzahl Pflichtige		Pflichtige in %		Ertrag in Fr.		Ertrag in %	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
0 - 5'000	1'005	1'100	15.56	17.08	20'774.30	20'071.10	0.11	0.11
5'100 - 10'000	230	229	3.56	3.56	66'100.05	65'687.25	0.35	0.36
10'100 - 20'000	522	501	8.08	7.78	343'720.15	335'734.70	1.82	1.84
20'100 - 30'000	516	553	7.99	8.59	615'674.55	667'820.15	3.26	3.66
30'100 - 40'000	720	717	11.15	11.13	1'282'340.50	1'288'199.50	6.79	7.06
40'100 - 50'000	767	736	11.87	11.43	1'807'363.60	1'733'412.95	9.57	9.50
50'100 - 70'000	1'074	1'034	16.63	16.06	3'340'884.20	3'253'342.40	17.69	17.83
70'100 - 90'000	672	658	10.40	10.22	2'910'289.75	2'884'764.05	15.41	15.81
90'100 - 125'000	573	549	8.87	8.53	3'473'084.30	3'348'223.95	18.39	18.35
125'100 - 200'000	289	271	4.47	4.21	2'768'646.85	2'594'645.45	14.66	14.22
200'000 + mehr	92	91	1.42	1.41	2'256'843.75	2'054'550.50	11.95	11.26
Total	6'460	6'439	100.00	100.00	18'885'722.00	18'246'452.00	100.00	100.00

Vermögen

Taxationen	Anzahl Pflichtige		Pflichtige in %		Ertrag in Fr.		Ertrag in %	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
0 - 100'000	3'921	3'962	60.70	61.53	3'495.75	2'664.55	0.16	0.15
101'000 - 150'000	372	369	5.75	5.73	26'655.10	23'448.15	1.22	1.32
151'000 - 200'000	264	285	4.09	4.43	31'680.25	30'553.65	1.45	1.72
201'000 - 300'000	340	355	5.26	5.51	63'360.45	58'442.75	2.90	3.29
301'000 - 400'000	301	267	4.66	4.15	82'587.05	64'304.75	3.78	3.62
401'000 - 1'000'000	755	740	11.69	11.49	429'758.60	366'110.90	19.67	20.61
1'001'000 + mehr	507	461	7.85	7.16	1'547'305.80	1'230'850.25	70.82	69.29
Total	6'460	6'439	100.00	100.00	2'184'843.00	1'778'378.00	100.00	100.00

Mitunterzeichnende

Name
Unterschrift

Sieberrock Charlene

Lauper Rolo

von Gunten Adrian

Grütter Urs

Schmitter Beat

Schenk Johanna

Bartschi Daniel

Kautala Gregor

Buff Ronald

Scherrer Annette

Weißer Raphael

Bless Adrian

Zocrower Emanuel

Alan Nilles Kearns

Legler Bettina

Luc Arnold

Vanessa Legler

Manuel Sage

Miriam Patriz

Beck Hanna

KEARNS F

Grafen Gaby

Köbeli Jan

Bircher Loren

Unterschrift
Name

Handwritten signature in blue ink

D. Kästel

R. Ruf

A. M. M. M.

F. Ull

C. Schul

V. Jeger

M. Sage

P. M. M.

F. K. W.

J. M. M.

- Kathrin Schyde
- Zecum Hylar
- Suzanne Fankhauser
- Hiki Gordis
- Christian Spycher

K. Schyde
A

S. Fankhauser
Hylar
A

Interpellation SVP Vakanzen Leitung Soziale Dienste

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

Trifft es zu, dass die Leitung «Soziale Angebote und Prävention» vakant ist?

Wenn ja, wann, wie und durch wen werden die Aufgaben der Vakanz übernommen?

Wird die Stelle ausgeschrieben oder wird die Vakanz genutzt, um die Sozialen Dienste neu und effizient zu organisieren?

Begründung

Aus Sicht der SVP ist die Notwendigkeit einer Leitung der Sozialen Angebote und Prävention zu prüfen. und ggf. in die Organisation der Sozialen Dienste zu überdenken.

Muri bei Bern, 18. Juni 2024

Fraktion SVP

Christian Spycher

Charlotte Sieberock

Peter Laupa

Adrian von Gunten

Grütter Ulf

Schmitter Beat

Schenk Johanna

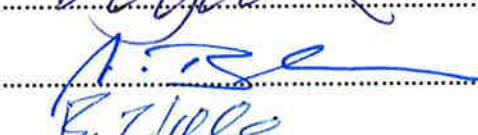
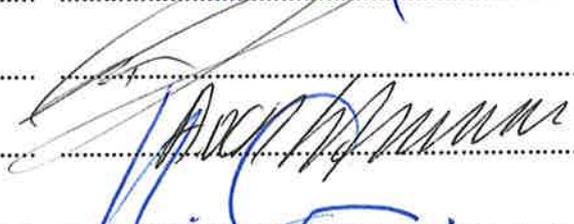
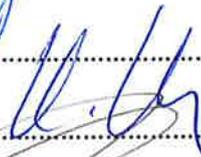
Jehrer Annette

Weibel Raphael

Bless Adrian

Emanuel Clozow

Alan Miller Kears



Grosser Gemeinderat Muri b. Bern

Einfache Anfrage Held/FDP-Fraktion:

Dekarbonisierung in der Gemeinde Muri-Gümligen

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie setzt der Gemeinderat die Umweltstrategie des Kantons in der Gemeinde konkret um?
2. Mit welchen Instrumenten (Planung, Monitoring, Reporting) evaluiert der Gemeinderat, ob die Ziele mit bestehenden Massnahmen erreicht werden können oder zusätzliche Massnahmen notwendig sind?
3. Verfügt die Gemeinde über einen CO2 Absenkpfad?
4. Wenn nein, bis wann beabsichtigt der Gemeinderat einen solchen auszuarbeiten?
5. Setzt der Gemeinderat nur auf die Primärenergie oder zieht er die Graue Energie in seine Überlegungen mit ein?

Begründung:

Der Klimaschutzartikel der Kantonsverfassung sieht vor, dass der Kanton Bern bis 2050 klimaneutral wird. Der Kanton Bern hat in seiner Umweltstrategie mit den Schwerpunkten Klima, Biodiversität und Boden den Rahmen gelegt. Nur wenn die Berner Gemeinden diese Ziele aktiv verfolgen und Massnahmen ergreifen ist die Erreichung der Vision des Kantons realistisch: «Im Kanton Bern stärken wir die Biodiversität, schützen das Klima, federn die Folgen des Klimawandels ab, bewahren und nutzen die natürlichen Ressourcen nachhaltig und sichern die Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme. Damit schaffen wir zentrale Grundlagen für die Lebensqualität, die Gesundheit und den Wohlstand.»

Muri-Gümligen 18. ^{Juni}~~April~~ 2024

Lorenz Held



Alan Tüller Kearns

Mitunterzeichnende

Name
Unterschrift

Emanuel Kloster


B. Schmitter

Johanna Schenk

Daniel Böstchi

Gregor Kautala

R. Buff

Annette Scherer

Weiter Roxner

Martin Koelliker

Manuel Sege

Hanna Böh

Gaby Gratzer

Köbeli Jan

Fankhauser Suzanne

Laura Bircher

Unterschrift
Name



Bless Adrian



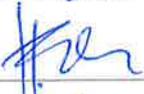
D. Föstel


R. Bl



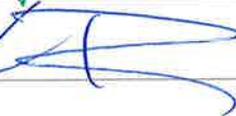


Martin Koelliker
M. Sege




Jan Köbeli


Suzanne Fankhauser



Grosser Gemeinderat Muri b. Bern

Einfache Anfrage Held/FDP-Fraktion:
Update räumliches Leitbild

Antrag:

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Gemeinderat die Einschätzung, dass das räumliche Leitbild ein wesentliches Element der räumlichen Entwicklungsplanung von Muri-Gümligen darstellt?
2. Hat der Gemeinderat bereits Arbeiten für ein Update des räumlichen Leitbilds eingeleitet?
3. Falls ja, wie ist das geplante Vorgehen?
4. Falls nein, wann wird ein Update ins Auge gefasst.?

Begründung:

Das räumliche Leitbild von Muri-Gümligen ist ein bewährtes Instrument, welches 2015 im Rahmen von Workshops mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wurde, durch den Gemeinderat am 10. Januar 2016 genehmigt wurde und Eingang in die kantonale Richtplanung gefunden hat. Inzwischen sind bald 10 Jahre vergangen. Bezüglich Bypass Ost hat sich vieles geklärt, der Einfluss des Klimawandels manifestiert sich immer deutlicher und das überregionale Agglomerationskonzept soll überarbeitet werden. Eine Überarbeitung scheint daher angezeigt.

Muri-Gümligen 18. April 2024

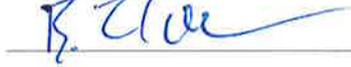
Lorenz Held



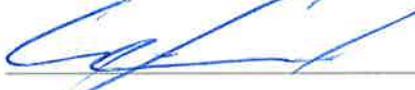
Alan Müller Kern

Mitunterzeichnende

Unterschrift



B. Schmitz

D. Böstel
Gagar Karzala
R. Bupp
A. Scherres
Weiter Papua
Martin Kolling

V. Lopez
M. Say
E. H
C. F
H
P. Messer
Geby Grotten
Jan Kuti
K. Schnyder
S. Lehmann


Name

Emanuel Zoccon
Bless Adrian

Schenk Johannes
Daniel Bösteli

R. Bupp
Annette Scherres

Martin Koelbing
Lac Arnold
Vanessa Legler
Manuel Seget
Benhard Hauselmann
Christoph Lucas
Hanna Bedi
Patrik Messer

Köbeli Jan
Kathrin Schnyder
Pirzanne Fankhauser
Laura Bircher